# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

**No. 199. Mittwoch, den 27. August. 1845.**

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. August.

Die Herren Studiosen Baron E. v. Wolff aus Mitau, S. Badt, die Herren Kaufleute A. Abegg, M. Adler, T. Jacobi, R. Laue aus Berlin, R. Leidholdt aus Naumburg a. S, Herr Partikulier Ed. Wenner aus Berlin, Herr Justiz-Commissarius Besthorn nebst Familie aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Rittergutsbesitzer v. Saucken nebst Familie aus Julienfelde, die Herren Probste Kreçki aus Marienburg, Müller, Herr Stadtgerichts-Rath Kaminski aus Elbing, Herr Pfarrer Fox aus Schöneberg, Herr Kaufmann H. Frentzel aus Leipzig, Frau Cameral-Hofräthin Baronin v. Grotthuss, Fräulein v. Grotthuss, Fräulein Emilie und Therese v. Bach aus Mitau, Fräulein v. Thiemen, Stiftsdame, Mad. Meyer aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Peglau aus Thorn, Herr Gutsbesitzer Lentz nebst Familie aus Grubno, log. im Deutschen Hause. Herr Superintendent Weihkmann aus Kobelgrube, Herr Gutsbesitzer v. Zelewski aus Neustadt, Frau Stadträthin Friese nebst Familie aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Regierungs-Secretair Schulz, Herr Kreis-Secretair Böhlke aus Bromberg, der Königl. Schloß-Röhrenmeister Herr Hildebrandt nebst Fräulein Tochter aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Krüger aus Preplubie, die Herren Kaufleute Mentz aus Schulitz, Seeligsohn aus Marienwerder, log. im Hotel de St. Petersburg.

### Bekanntmachungen.

1. Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1845 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach den unten angegebenen Ter-

mins- und Ortsbestimmungen überall von 7 Uhr Morgens ab in den darin bezeichneten Städten und den gewöhnlichen Lokalien vorgenommen werden. Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr General-Major und Brigade-Kommandeur Kowalzig, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Assessor von Meusel, als stellvertretender Militair-Departements-Rath den Vorsitz. Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt, hat seine diesfällige Reclamation unter Vorlegung glaubhafter Bescheinigungen der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Art sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatz-Kommission angebracht hat, von Letzterer aber nicht berücksichtigt, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Kommission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, die weder bei den Kreisrevisionen noch im Aushebungstermine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtiget werden.

Zeit und Ortsbestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungs-Bezirke Danzig für das Jahr 1845:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sonnabend, | den | 27. | September c., | Aushebung | im | Kreise | Elbing, |
| Montag, | » | 29. | » | » | » | » | Marienburg, |
| Mittwoch, | » | 1. | October c., | » | » | » | Preuß. Stargardt, |
| Freitag, | » | 3. | » | » | » | » | Berent, |
| Montag, | » | 6. | » | » | » | » | Carthaus, |
| Mittwoch, | » | 8. | » | » | » | » | Neustadt, |
| Freitag, | » | 10. | » | » | » | Landkreise Danzig, | |
| Sonnabend, | » | 11. | » | » | » | Stadtkreise Danzig. | |

Danzig, den 21. August 1845.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

2. Die Frau Mathilde Josephine geb. Zebrowski verehelichte Conditor Julius Carl Neumann von hier, hat bei erreichter Großjährigkeit rechtzeitig die bisher ausgesetzte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, auch für die Folgezeit ihrer Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 6. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Alexandrine Laura geborne Gehricke verehelichte Kleidermachermeister Christian Adalbert Nowack hieselbst, hat bei ihrer am 7. Juli d. J. erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne ausgeschlossen.

Danzig, den 12. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## AVERTISSEMENTS.

4. Zum Verkauf der hier neu aufgefundenen goldenen, silbernen und Scheide-

münzen aus den Jahren 1526 bis 1626, deren Stückzahl sich auf 11301 beläuft, und wovon specielle gedruckte Verzeichnisse auf der hiesigen Kämmerei-Kasse zu erhalten sind, sowie einiger Silbergeräthe, bestehend aus Vorlege-, Suppen-, einigen Dutzend Eß- und Theelöffeln, mehreren Dutzend Messern und Gabeln und zweien Präsentir-Tellern, ist ein Termin auf den 29. August d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rechtstädtschen Rathhause vor dem Kämmerei-Rendanten Herrn Queisner anberaumt und werden Kauflustige hierzu eingeladen.

Danzig, den 28. Juli 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Das am Hafen-Canal hieselbst belegene Utensilien-Gebäude von Bindwerk mit Dielen bekleidet, erbaut und mit Dachpfannen gedeckt, soll zum sofortigen Abbruch öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf

den 2. September c., Vormittags 10½ Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe des Gebäudes, so wie die Verkaufsbedingungen, täglich in meinem Geschäftslokal eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 25. August 1845.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

---

## Entbindungen.

6. Der Himmel gab heute meiner lieben Frau geborne Arendt eine leichte und glückliche Entbindung von einem gesunden Knaben, was ich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch in Ergebenheit anzeige.

Danzig, den 26. August 1845. v. Kahlden, Major außer Dienst.

7. Die gestern Abends 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau. geb. Zimmermann, von einem gesunden Mädchen, beehrt sich anzuzeigen

Langefuhr, den 26. August 1845.

Herrmann Wiens.

---

## Todesfälle.

8. Sanft entschlief heute früh nach halbjährigen Leiden an einer schweren Unterleibskrankheit unsere liebe Anna, 2½ Jahr alt, welches allen werthen Verwandten und Freunden, in Stelle besonderer Meldung, tief betrübt anzeigen

Danzig, den 26. August 1845. C. A. Laurens und Frau.

9. Das heute Vormittags um 11 Uhr im beinahe vollendeten 83sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung erfolgte Ableben der Frau Maria Dorothea verw. Caduc Justigator Riedell geb. Brandt zeigt ergebenst an

Danzig, den 25. August 1845.

der Testaments-Vollstrecker.

## Anzeigen.

10. **Wer noch reelle leinene Waaren schwerster Qualität kaufen will** bemühe sich **Langgasse № 410. eine Treppe hoch, beim Kaufmann Baum.**

**Der letzte Bestand** der Waaren des Herrn H. Waldenberg sollen zu **nochmals herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft** werden.

| | | |
|---|---|---|
| Creas-Leinwand a 50 Ellen . . . . . | 5 Rtl. | — Sgr. |
| Russisch Hausleinen 50 Ellen . . . . | 6 „ | 15 „ |
| Bielefelder Hausleinwand 60 Ellen . . | 7 „ | 15 „ |
| feine Oberhemdenleinen . . . | 9 — 18 „ | — „ |
| feine Drillich-Gedecke mit 12 Servietten | 3 „ | 15 „ |
| feine Damast-Gedecke 6, 12, 18 u. 24 Sv. | 3–14 „ | — „ |
| 6 Taschentücher feine . . . . . . . . | — „ | $12\frac{1}{2}$ „ |
| bunte Tischdecken . . . . . . . . . | — „ | 20 „ |
| Handtücher a Elle . . . . . . . . . | — „ | $1\frac{3}{4}$ „ |

11. 
Auf die frühern Anzeigen bezugnehmend, wird zur Berichtigung etwaiger Irrthümer Einem resp. Publikum angezeigt, daß Personen-Fuhren nach Neufahrwasser an das Dampfschiff „Gazelle," nach wie vor vom Deutschen Hause, an den bestimmten Tagen Morgens $6\frac{3}{4}$ Uhr abgehen, Preis 5 Sgr. — Eben so werden daselbst Güter zur Beförderung dorthin angenommen..

12. Personen welche sich mit Federschliessen beschäftigen wollen, können sich dieserhalb im Deutschen Hause, Holzmarkt No. 15. melden.

13. **Ein in einer der belebtesten Gegend der Rechtstadt befindliches Haus mit 6 elegant decorirten Zimmern,** 2 heizbaren Gesindestübchen und 2 Küchen nebst mehrerer Bequemlichkeit, alles im guten baulichen Zustande, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zwei Drittel der Kaufsumme kann auf dem Grundstücke stehen bleiben. Näheres 2ten Damm No. 1278.

14. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin,** Donnerstag den 4. September, Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

15. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia, mit einem Grund-Capital von Zwei Millionen Thalern, werden Versicherungen auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände angenommen durch ihren hiesigen Haupt-Agenten
C. H. Gottel, senior,
Langenmarkt No. 491.

16. Ein anständiges Mädchen wünscht zum 2. October c. eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen Pfefferstadt No. 228. 2 Treppen hoch.

17. Es ist Sonntag im Jäschkenthale auf der Wiese ein braunseidener Sonnenschirm verloren gegangen. Wer ihn Karpfenseigen No. 1696. abgiebt, erhält eine Belohnung.

18. Ein anständiges Mädchen welches im Schneidern geübt ist, wünscht einige Tage in der Woche außer dem Hause beschäftigt zu sein. Zu erfragen Pfefferstadt No. 133., eine Treppe hoch.

19. Das Viertel-Loos unter No. 9071. litt. d. so wie das Loos No. 45320. sind zur 2ten Klasse 92ster Lotterie in unrechte Hände gekommen. Ein etwa darauf fallender Gewinn kann nur dem rechtmäßigen, mir bekannten, Eigenthümer ausgehändigt werden. Rotzoll.



21. Ein Haus auf Langgarten mit 5 heizbaren Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, Stall u. Remise ist z. verm. oder zu verk. Zu erfragen Langgarten 224.

22. Ein Comtoir-Lehrling wird verlangt. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

23. Ein erwachsener Laufbursche findet ein Unterkommen Langgasse No. 364.

24. Eine geübte Putzmacherin findet zur Stelle ein Unterkommen Fleischergasse No. 77.

25. Von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr bin ich ununterbrochen wieder zu sprechen. Der Zahnarzt Wolffsohn.

26. Transparente zur Erhöhung der Feier eines jeden Familienfestes, mit zu dem betreffenden Feste passenden Inschriften und Symbolen versehen, werden billigst angefertigt durch C. O. Prinz, Buchbinder und Galanteriearb., Glockenthor 1962.

27. Eine Unterwohnung v. 2 Zimm. wird gesucht Frauengasse No. 903.

28. Mehrere Wohnhäuser, massiv u. eleg. geb., von resp. 6, 8 — 14 u. 20 Zimm. stehen zum Verkauf. Nachr. bei Paulus, Frauengasse No. 903.

29. Eine Landamme ist zu erfragen schwarzen Meer No. 352.

30. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch Trompeten-Concert vom Musik-Chor des 1. Leib-Hus.-Regts.

31. **Donnerstag, den 28. d. M., Harfen-Concert** von der Familie Preuß im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

32. **Donnerstag, den 28. August,** findet, bei günstigem Wetter, in der **Ressource zum freundschaftlichen Verein Concert** und **Tanz** statt. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Die Vorsteher.

33. **Donnerstag, den 28. d. M., großes Concert,** u. auf allgemeines Verlangen: Wiederholung der Schlachtmusik u. Illumination im Schröderschen Garten am Olivaerthor, ausgeführt vom Musikchor d. 4ten Inf.-Regts.

34. **Ausverkauf!**

Um mit folgenden Gegenständen gänzlich zu räumen, so werden dieselben zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft. Als: gestickte Mullkragen, über Mäntel, Oberröcke, zu hohea und halbhohen Kleidern zu 15 bis 20 sg. das Stück; desgleichen tamburirte zu 5, 7½ bis 10 sg.; kleine und große Brüßler- mit Glanzgarn umnäht und unterlegte in Schnürlegrund zu 7½, 10, 15 bis 20 sg.; große Ueberbindekragen zu 20 bis 22½ sg. das Stück; Haubenboden zu 5, 7½ bis 10 sg.; Kinderhäubchen mit Boden und Vordertheil zu 3 sg.; Unterziehkragen zu 10 bis 15 sg.; Spitzen zum Besetzen an diverse Wäsche; Manschetten zu 2, 2½ u. s. w. bis 15 sg. das Paar und dergleichen mehrere Artikel.

Stand in den Langenbuden, der Pforte vom Zeughause gegenüber und an der Firma zu erkennen.

**C. T. Wehrmann,** aus Sachsen.

35. Ein Sohn rechtlicher Eltern findet eine Stelle im Galanterie-Geschäft bei R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

36. 1 Kindermädchen mit den besten Zeugnissen, auch als Stubenmädchen zu empfehlen, sucht zu Michaeli ein Unterkommen. Zu erfragen Pfefferstadt No. 123.

37. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Vergolderei zu erlernen, kann sich melden dritten Damm No. 1420. Auch kann daselbst ein junger Mensch auf Tagelohn angestellt werden.

38. 1 Haus m. 7 Stub. 5 Küch., Hinterh. u. Feuerst. i. z. verk. Goldschmiedeg. 1098.

## Vermiethungen.

39. Die Untergelegenheit des Hauses an der Radaune No. 1714., bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Kammer, Boden rc., sowie Stallung zu Pferden und Remise rc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.

Das Nähere hierüber daselbst sowie Heil. Geistgasse No. 976.

40. Langgarten 200. ist eine Obergeleg. an Famil. od. Einzelne zu vermiethen.
41. Karpfenseigen No. 1696. ist eine freundliche Stube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und den 1. k. M. zu beziehen.
42. Breitgasse No. 1197. sind Obersaal, Küche, Kammer zu vermiethen.
43. Die Schüttungen des Kempen-Speichers sind vom 16. September ab zu vermiethen Poggenpfuhl No. 190.
44. Frauengasse No. 852. ist die untere Gelegenheit bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Hausflur, Hofraum, Küche, Keller, Boden und Commodité zu vermiethen. Auskunft Hundegasse No. 332.
45. Hundegasse No. 314. ist eine Vorstube zu vermiethen.
46. 2ten Damm No. 1277. sind 2 Stuben parterre und 2 neu decorirte Stuben in der 2ten Etage sogleich, oder zur Umziehzeit an Einzelne zu vermiethen.
47. Eine Untergelegenheit mit allen Bequemlichkeiten — auf der Rechtstadt — ist zu vermiethen und zu erfragen Breitgasse No. 1133.
48. Fleischergasse No. 84. ist eine Unterwohnung mit eigener Thür an ruhige Bewohner zu vermiethen.
49. Eine durch unvorhergesehene Umstände frei gewordene und in vollem Betriebe stehende Schänke nebst Wohngelegenheit ist zum 2. October c. zu vermiethen, worüber nähere Auskunft ertheilt wird Poggenpfuhl No. 190.
50. Langgasse No. 407. ist ein Saal und eine Stube an einzelne Hrn. zu v.
51. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse No. 1144., die beiden Zimmer rc. parterre in dem Hause Hundegasse No. 76., das Haus H. No. 75., best. aus 8 dec. Z., ganz od. etagenweise, d. Untergel. Breitg. 1207., 2 Stub. Hl. Geistg.

52. In dem Hause Jopengasse No. 740. ist die Untergelegenheit, zu einem Laden-Local eingerichtet, nebst vier Zimmer, Küche, Keller, Boden und sonstiger Bequemlichkeit zu vermiethen und gleich zu beziehen. Nähere Nachricht Langgasse No. 1999. —

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. Von heute ab verkaufen wir:
beſtes raffinirtes Rüböl a 15 Rthlr. 15 Sgr.,
klares rohes do. a 14 „ 25 „
und im Detail
beſtes raffinirtes Rüböl a 10 Sgr. pro Stof.
Danzig, den 27. August 1845. Th. Behrend & Co.

54. Frischer schwedischer Kalk ist mit Capt. Kolmoden von Wisby am Kalkorte angekommen und wird vom Schiffe zum billigsten Preise verkauft.
55. Holl. Edamer-Käse in Kugeln und ausgeschnitten empfiehlt à 6 und 5 Sgr. pro ℔ Carl E. A. Stolcke.

56. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

57. Wollene, gebleichte und ungebleichte, baumwollene Unterbeinkleider und Jacken, graue und blaue wollene Socken, werden, um damit schnell zu räumen, zu billigen Preisen verkauft bei Gosch & Cohn, Langgasse No. 515.

58. **Frauengasse № 829. steht ein kleiner Rest** schöner holländischer Heeringe in 1/16 Gebinden zu billigen Preisen zum Verkauf.

59. Bukskins zu Beinkleidern und Ueberzieh-Palitots in einer sehr großen Auswahl und zu billigen Preisen vorräthig bei Gosch & Cohn, Langgasse No. 515.

60. **Das erste Wiener Mode-Magazin für Herren** zweiten Damm No. 1289., empfiehlt einen heute angekommenen Transport der neuesten Oberröcke, Beinkleider, eine Auswahl von mehreren 100 echt franz. Westen, in Sammet, Seide u. Wolle, Atlas-Shawls, Schlipse, seid. Regenschirme, türkische Haus- und Schlafröcke a 2⅓ Rthlr. 2c. zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellunngen auf anzufertigende Gegenstände, werden unter Leitung meines Werkführers aufs schnellste ausgeführt. W. Aschenheim.

61. Schwarzer italienischer Taffet in allen Breiten wird zu billigen Preisen verkauft bei Gosch & Cohn, Langgasse No. 515.

62. Fleischergasse No. 84. ist ein schön gezeichneter Papagei mit Gebauer für den festen Preis von 20 Rthlrn. zu verkaufen.

63. Atlas-, Sammet- und Cachemir-Zeuge zu Westen, seidene Halstücher, Cravatten und Schlipse, ostindische seidene Taschentücher, Chemisetts, Halskragen, Manchetten, Einlege-Binden und Hosenträger in der größten Auswahl, und zu sehr billigen Preisen vorräthig bei Gosch & Cohn, Langgasse.

64. 12 polirte Rohrstühle zum billigsten Verkauf am altst. Graben No. 409.

65. Aecht französische, weiße und couleurte Glace-, so wie weiße u. couleurte waschlederne Handschuhe für Herren, werden zu billigen Preisen verkauft, bei Gosch & Cohn, Langgasse No. 515.

66. Zwei verschließbare Aktensp. a 3, 3 Kleidersp. a 3½ u. 4, birk. Kinderbettgest. a 1, 2 u. 3, 1 eich. Serviettenpresse 5 Rtl. steh. Frauengasse 874. z. Verk.

67. **Seegras-Matratzen** p. Stck. 45 und 60 Sgr. empf. J. Leopold Köllm im Frauenthor.

68. Ein reichhaltiges Lager gefertigter Kleidungsstücke für Herren, zu sehr billigen Preisen empf. das Herren-Garderobe-Magazin bei Gosch & Cohn, Langg. 515.

69. Engl. **Kohlen-Theer** u. finnischee Theer 1ster Qualität in To., sowie auch frischer **Roman-Cement** ist zu bill. Preisen z. haben im Vesta-Speicher.

70. Weiße feine Leinewand, leinene Oberhemden und leinene Taschentücher, wird, um damit zu räumen, zu billigen Preisen verkauft, bei Gosch & Cohn, Langgasse No. 515.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 199. Mittwoch, den 27. August 1845.

71. Ein Regal nebst Tombank steht Langgasse No. 535. zu verkaufen.
72. Echt brücksch. Torf best. Qualität empf. bill. H. Olfert, Schüsseld. 1150.
73. **Seidene und baumw. Regenschirme**, so wie auch Lampen in allen Größen empfiehlt billigst R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

74. Das in Pietzkendorf belegene ehemalige Muhlsche Grundstück, Servis-No. 10., bestehend: in einem neu ausgebauten herrschaftlichen Wohnhause, von 11 Stuben, Kammer, Küchen, Keller und Bodenraum, nebst Stallung, Wagen-Remise p. p. 11 Morgen culmisch Acker- u. Gartenland mit Teiche u Baustellen., soll

Dienstag den 16. September c., Mittags 1 Uhr,

hier im Artushofe an den Meistbietenden, unter Vorbehalt des Zuschlags öffentlich verkauft werden. Kauffähige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der größere Theil der Kaufgelder, zur 1. Hypothek darauf stehen bleiben kann.

J. T. Engelhard, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bürgermeister Adam Friedrich Jeschke gehörige sub No. 97. hierselbst belegene Bürgergrundstück, abgeschätzt auf 2405 Thlr. 2 Sgr. 1 Pf., laut der nebst Hypothekenschein in unserm I. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 7. October cr., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 29. Mai 1845.

Königl. Land-Gericht, als Patrimonial-Gericht der Herrschaft Neustadt.

## Edictal-Citation.

76. In dem über den Nachlaß des am 29. August 1844 zu Danzig verstorbenen Premier-Lieutenants der 1sten Artillerie-Brigade Emil Herrlich mittelst Verfügung vom heutigen Tage eröffneten Concurs-Prozeß ist ein General-Liquidations-Termin auf

den 20. September d. J., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Mix hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger des Lieutenant Herrlichschen Nachlasses zur vollständigen Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Verwarnung

hierdurch vorgeladen werden, daß jeder Ausbleibende mit seiner Forderung präcludirt und ihm damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 31. Mai 1845.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. August 1845.

| | Briefe. | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . | 204 | 204 |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen | $44\frac{7}{8}$ | — |
| Amsterdam, Sicht . . | — | — |
| — 70 Tage . . | $99\frac{3}{4}$ | $99\frac{2}{3}$ |
| Berlin, 8 Tage . . . | — | — |
| — 2 Monat . . | — | — |
| Paris, 3 Monat . . . | — | — |
| Warschau, 8 Tage . | $97\frac{1}{2}$ | — |
| — 2 Monat . | — | — |

| | ausgeb. | begehrt. |
|---|---|---|
| | Sgr. | Sgr. |
| Friedrichsdo'r . . . . | 170 | — |
| Augustdo'r . . . . . . | — | — |
| Ducaten, neue . . . . | 96 | — |
| dito alte . . . . | 96 | — |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | — |